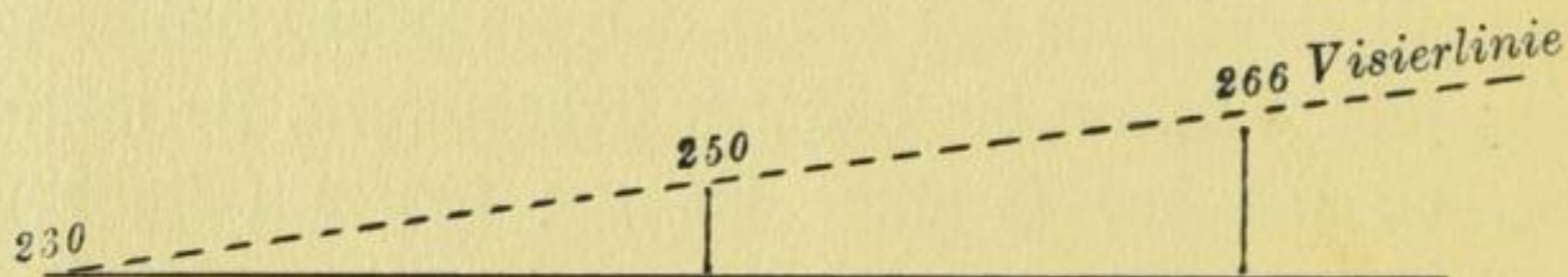


bez. Gebäude auf der Kuppe auf. Diese Höhen müßten in der Karte verzeichnet sein. Es ist in der Tat so. Hinter dem Eierberg erhebt sich der Gickelsberg (Schwedenstein, 418 m) mit Restauration und hinter der Höhe weiter südlich der Hirschberg mit Berghaus (422 m).

Bei Bestimmung des Höhenzuges südwestlich Pulsniß fiel es X auf, daß er die Höhe 266 hart nördlich vom Worte Liegau nicht sehen konnte, obwohl im Zwischengelände keine gleichhohe oder höher gelegene Stelle den Blick begrenzt. Die in Betracht kommende Höhe in der Visierlinie nach Höhe 266 ist die mit hohen Kiefern bewachsene südlich Schönborner Berg und des gebesserten Wegs; sie dürfte — Baumhöhe inbegriffen — 250 m betragen. Warum ist also Höhe 266 von dem 230 m hohen Standort aus nicht zu sehen?

Die Antwort gibt am besten nachstehende Profilierung der in Betracht kommenden Höhen. Dieselben haben der Deutlichkeit halber 20 fache Vergrößerung erfahren.



Ich hatte bei Besprechung der Übung im unbekanntem Gelände angenommen, daß X sich zu Haus den einzuschlagenden Weg nach Langebrück auf der Karte genau angesehen habe. Diese Voraussetzung gilt natürlich nicht nur für alle weiteren Übungen, sondern auch für den Marsch selbst. Das Lesen der Karte ist nicht Selbst-